

Deutschland-Hamburg: Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

OJ S 149/2019 05/08/2019

**Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Hamburg GmbH

Postanschrift: Bramfelder Chaussee 130

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 22177

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Nassery, Homa

E-Mail: snh-einkauf@stromnetz-hamburg.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.stromnetz-hamburg.de>**I.3. Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Qualifizierungssystem Ingenieurleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 2019003521

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71355000 Vermessungsarbeiten, 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich,

71356100 Technische Überwachung, 71356400 Technische Planungsleistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Qualifizierungssystem Ingenieurleistungen mit folgenden Schwerpunktbereichen:

- SB 1: Planungsleistungen für 110 kV Kabel- und Freileitungsanlagen,
- SB 2: Planung von Sekundärtechnik für Hochspannungs- und Mittelspannungsschaltanlagen (Freiluftanlagen/Innenraumanlagen/ Schutztechnik/ Leittechnik),
- SB 3: Planung für Hochbau inkl. aller Nebenanlagen, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanungen,
- SB 4: Planung von Spezialtiefbau,
- SB 5: Gutachterleistung für Gebäudeschadstoffe, Bodengrund und Grundwasser,
- SB 6: Ingenieurvermessungsleistungen für die bestehenden Kabelleitungstrassen,
- SB 7: Baugrundbeurteilung und Gründungsempfehlung,
- SB 8: Bauüberwachung von Kabelleitungstrassen,
- SB 9: Zeichnen von Antragskizzen für Kreuzungsbauwerke, Trassenpläne und Revisionskizzen,
- SB 10: Aufmaß von Umspannwerke,
- SB 11: Technische Laboranalysen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.9. Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Diverse Allgemeine Eignungskriterien und Eignungskriterien je Schwerpunktbereich mit Mindestbedingungen.

Diese sind beschrieben im Dokument „Eigenerklärung Qualifizierungssystem Ingenieurleistungen“

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Abgabe einer „Eigenerklärung Qualifizierungssystem Ingenieurleistungen“, zu finden in den Vergabeunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben sind dem Dokument „Wichtige Informationen zum Qualifizierungssystem“ zu entnehmen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg, Finanzbehörde für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Postanschrift: Große Bleichen 27

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

Fax: +49 40428232020

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,

a) wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 GWB).

b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr. 2 GWB).

c) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung / Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr. 3 GWB).

d) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

31/07/2019